

Zweck: Betrieb eines Giesserei- u. Maschinenfabrikationsgeschäfts, insbesondere Fortführung des Neusser Eisenwerkes Rudolf Daelen in Heerd unter Übernahme der dazu gehörigen 3 ha 4 a 27 qm grossen Grundstücke u. Gebäulichkeiten, Masch., Vorräte, Verträge etc.

Das Eisenwerk wurde im Jahre 1869 vornehmlich zur Herstell. gusseiserner Röhren erbaut. Seitdem hat es unter Beibehaltung u. fortwährender Vergrößerung der Rohrgiesserei die Fabrikation von Masch. in grösserem Umfange mit aufgenommen u. fabriziert als Specialität Masch. u. Apparate für Berg- u. Hüttenwerke, als Scheren, Richtmasch., Walzenstrassen, hydraulische Pressen, Kräne u. Aufzüge, sowie Pumpmasch. u. Accumulatoren für hohen Druck. Neu- u. Umbauten fanden 1907/09 statt. Arb. ca. 300 Mann.

Kapital: M. 1.500.000 in 1500 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1.000.000. Über die Wandlung des A.-K. bis 1909 s. Jahrg. 1913/14 ds. Buches. Die Vorrechte der früheren Vorz.-Aktien sind durch Gleichstellung aller Aktien hinfällig geworden. Für 1909 ergab sich ein neuer Verlust von M. 112.960, für 1910 ein solcher von M. 132.130, für 1911 ein solcher von M. 578.532, somit Ende 1911 Gesamtverlust M. 873.621. Zur Tilg. dieser Unterbilanz bezw. zur finanziellen Aufrichtung der Ges. schlug die Verwalt. der G.-V. v. 27./4. 1912 folgendes vor: a) Zuzahlung von M. 900 auf jede Aktie u. Zus.legung der Aktien, auf welche diese Zuzahlung nicht geleistet wird, nach dem Verhältnis von 10:1, unter entsprechender Herabsetzung des A.-K.; b) Erhöhung des A.-K. auf insges. M. 1.500.000 durch Ausgabe neuer Aktien; c) Ausgabe von M. 600.000 hypoth. sichergestellten Teilschuldverschreib. (hinter den schon ausgegebenen); diese Oblig. noch nicht begeben. Die Beschlüsse der G.-V. v. 27./4. 1912 sind in folgender Weise durchgeführt. Die Zuzahl. von M. 900 zuzügl. Zs. pro Stück wurde mit M. 539.400 (einschl. Zs.) auf 580 Aktien geleistet. Zur Zus.legung wurden 330 Aktien = M. 330.000 eingereicht, die im Verhältnis von 10:1 zu 33 Aktien = M. 33.000 zus.gelegt wurden. Die übrigen 90 Aktien wurden für kraftlos erklärt, gegen dieselben wurden 9 Aktien neu ausgegeben u. für Rechnung der Beteiligten öffentlich versteigert. Durch Ausgabe von 878 neuen Aktien zu M. 1000, die zu 110% zuzügl. Zs. begeben wurden, ist das A.-K. sodann auf M. 1.500.000 erhöht worden. Von den durch Zus.legung mit M. 378.000 u. durch Zuzahl. (inkl. Zs.) mit M. 539.400 verfügbar gewordenen M. 917.400, abzügl. M. 1206 Kosten der bezügl. Beschlüsse, zus. M. 916.193, wurden M. 873.621 zur Verlustdeck. benutzt u. die überschüssenden M. 42.572 auf R.-F.-Kto verbucht. Das bei der Neuausgabe von 878 Aktien erzielte Aufgeld von M. 87.800 u. die Stückzs. auf die neuen Aktien im Betrage von M. 34.388, zus. M. 122.188, abzügl. M. 333 Kosten der bezügl. Beschlüsse = M. 121.855 wurden gleichfalls zugunsten des R.-F. gebucht. Der Betriebsüberschuss 1912 betrug M. 291.661. Bei Berücksichtig. der Sollposten der Gewinn- u. Verlustrechn. ergab sich für 1912 ein Jahresverlust von M. 124.194, gedeckt aus R.-F. 1913 ergab M. 38.664 Bilanzverlust, ebenfalls gedeckt aus R.-F.

Hypoth.-Anleihe: M. 400.000 in Oblig. von 1909 (siehe oben). Tilg. durch Auslos. oder freih. Rückkauf. Noch ungetilgt Ende 1913 M. 330.000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Neuss, Düsseldorf od. Köln. 1 A. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 4% Div. an Aktien, vom Übrigen bis 10% vertragsm. Tant. an Dir., bis 5% an Beamte, 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 6000), Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 137.181, Fabrikgebäude 554.622, Beamten-, Arb.-Wohnhäuser u. Bureaugebäude 161.461, Anschlussgleise 21.660, Masch. 312.392, Werkgeräte 142.310, Modelle 41.172, elektr. Zentrale u. Licht-Anlagen 135.254, Mobil. u. Bureauinricht. 12.285, Fuhrgeräte 3878, Arb.-Wohlfahrtsanlagen 6840, Patente u. Lizenzen 2320, Kassa 4279, Giro 10.485, Postscheck-Kto 5648, Debit. 747.572, Effekten 10.529, Feuerversich. 268, Bürgschafts-Kto 38.600, Beteilig. bei Syndikaten 500, Oblig.-Kosten 9000, Vorräte 381.552. — Passiva: A.-K. 1.500.000, Oblig. 330.000, Kredit. 773.999, lauf. Akzepte 1117, rückst. Löhne 8013, Delkr.-Kto 81.529, Bürgschafts-Kto 38.600, Unterstütz.-F. 1520, R.-F. 1517, Erlös für versteigerte Aktien 3515. Sa. M. 2.739.812.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 208.567, Oblig.-Zs: 17.152, Zs. 37.720, Reparatur. 14.625, Abschreib. 91.578, Kursverlust an Effekten 174, Amort. der Oblig.-Kosten 1500, Rückstell. für zweifelhafte Forder. 45.000. — Kredit: Betriebsüberschüsse 377.653, R.-F. 38.664. Sa. M. 416.318.

Kurs Ende 1899—1906: 220, 250, 110, 101,75, 70,60, 56,50, 62,50, —%. Aufgel. im Okt. 1899 Erster Kurs 24./10. 1899 zu 150%. Notierten in Berlin u. zwar ab 11./8. 1906 franko Zs., später Notierung ganz eingestellt; die jetzigen gleichber. Aktien sind noch nicht eingeführt.

Dividenden: Aktien bezw. St.-Aktien 1898—1908: 13 (f. 13 Monate), 24, 21, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%, Gleichber. Aktien 1909—1913: 0% (Frühere Vorz.-Aktien 1906—1908: 0, 6, 0%) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Heinr. Beese, Friedr. Taatz. **Prokurist:** K. Ruhrberg. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Justizrat Arthur Heiliger, Bankier Carl Th. Deichmann, A. Lindgens, Köln; Konsul J. L. Krufft, Essen.

Zahlstellen: Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Köln: Deichmann & Co.

de Fries & Cie., Akt.-Ges. in Düsseldorf, Graf Adolfstr. 83 | 87,

Zweigniederlassung in Berlin, Seydelstr. 10/11 (Handelsstätte Spittelmarkt).

Gegründet: 4./5. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Übernahme d. offenen Handels-Ges. de Fries & Co. samt Immobil. (14 a 82 qm), Fabriksanlagen, Vorräten etc. erfolgte für